

Living Carpets Newsletter

VORWORT

Anlässlich meiner Indien-Reise im Februar 2008 haben wir in der Produktion diverse Anpassungen vorgenommen, um uns in der Qualität und mit unserem Service weiter zu verbessern.

Die Welt ist im Wandel begriffen, kein Land der Welt kann sich diesen Veränderungen entziehen. Der Ölpreis ist auf einem Rekordhoch und ermöglicht dadurch gewinnbringend die Produktion alternativer Treibstoffe. Auf den Feldern werden Pflanzen zur Treibstoffherstellung angebaut, damit steigen die Preise für Grundnahrungsmittel in Europa und in Indien. Daraus resultiert eine hohe, weltweit wirkende Inflation. Für unsere Produktion bedeutete das eine schwierige Zeit, in der wir unsere Knüpfer von den Feldern zurückholen mussten, damit die Arbeit weiter geht. Ein neues Bonus-system soll uns und unseren Knüpfern eine langfristige Zusammenarbeit sichern. Bei der Entwicklung neuer Produkte, hatte ich interessante Termine bei

Spezialisten für Naturfarben und Seiden Produkte. Im Laufe des kommenden Geschäftsjahres werden wir in beiden Produktlinien neue, spannende Teppiche anbieten. *LivingCarpets* wird damit seine Positionierung als Produzent hochwertiger Maßteppiche weiter festigen. Nächstes Jahr werden wir unsere Produkte auf einer internationalen Messe einem breiten Publikum präsentieren und freuen uns schon auf Ihren Besuch. Wie bisher stehe ich Ihnen als Ansprechpartner für Wünsche und Anliegen aller Art zur Verfügung und werde versuchen Sie so gut wie möglich zu unterstützen. Ich hoffe, Sie lesen unsere kurzen Artikel mit Freude und Interesse. Liebe Grüße aus Wien

Georg Vartyan - Geschäftsführer



WANDEL IN INDIEN SCHAFFT NEUE AUFGABEN

Trotz kontinuierlich steigendem Wirtschaftswachstums werden in Indien noch lange andere Standards als in Europa herrschen.

Indien ist im Wandel begriffen. Ein jährliches Wirtschaftswachstum von 10% wird angestrebt. Davon profitiert bisher allerdings nur die Bevölkerung in den Städten, wo sich eine kaufkräftige Mittelschicht oft hochqualifizierter Fachkräfte bildet. Eine hohe Inflation von bis zu 6% relativiert jedoch das scheinbar ungebremste Wachstum dieser Volkswirtschaft. Die Preise für Grundnahrungsmittel sind im letzten Jahr, wie bei uns, sehr stark gestiegen. Die Hauptstadt New Delhi nähert sich mit riesigen Schritten internationalen Verhältnissen,

was öffentlichen Transport, Verkehrswege, Hotels und Shopping betrifft. Die ländliche Bevölkerung ist immer noch der ärmste Teil der Bevölkerung und die Menschen können sich nicht so schnell anpassen. Die hergebrachten Strukturen sowohl im sozialen als auch im Arbeitsbereich - werden beibehalten. Eingespielte Abläufe und Verhaltensmuster sind nur durch permanentes Nachhaken zu ändern. Ein Sprichwort sagt: "Jeder Europäer, der nach Indien kommt, lernt Geduld, wenn er keine hat und verliert sie, wenn er sie hat."



INVESTITION IN NACHHALTIGE QUALITÄT

Um unsere Kunden auch weiterhin zufrieden zu stellen, mussten wir in unsere Arbeitskräfte in Indien investieren.

Teppichknüpfer sind nicht wie europäische Handwerker mit ihrem Gewerbe verbunden. Wenn sie mit Feldarbeit mehr Geld verdienen können, bleiben sie auf den Feldern und kehren nicht an die Knüpfstühle zurück. Um stetig hochwertige Produkte herstellen und liefern zu können, benötigen wir geschulte Arbeiter mit Erfahrung in jedem Schritt der Herstellung. Um diese gewünschte Kontinuität zu erreichen, müssen wir mit der

Verfügbarkeit aller Arbeitskräfte rechnen können. Daher haben wir mit unseren Teppichknüpfern ein Bonussystem verhandelt, das nach Jahresablauf jedem Knüpfer, der ein ganzes Jahr für uns arbeitet, ein 13. Gehalt garantiert. So haben wir ein Mittel, um unsere geschulten Facharbeiter anzuhalten, nach Urlauben oder traditionellen Festen wieder an die Knüpfstühle zurückzukehren.



DAS UNTERNEHMEN LIVINGCARPETS WÄCHST

Mit der Lieferung von handgeknüpften Teppichen aus Indien können wir seit unserer Gründung jährlich Umsatzwachse erwirtschaften.

Seit sechs Jahren beliefern wir unsere Kunden und konnten 2007 bereits auf einem Auftragsvolumen von in etwa 1.000 Teppichen pro Jahr aufbauen. Unsere Teppiche werden nahe der Pilgerstadt Varanasi in Indien hergestellt. Mindestens einmal jährlich überprüfen wir die Herstellungsbetriebe und die Anfertigung unserer Teppiche persönlich

vor Ort. Derzeit verfügen wir über circa 50 Arbeitskräfte, ausschließlich Männer. Die Produktion unserer Teppiche ist dezentral organisiert, d.h. die Teppiche werden in Einzelbetrieben in umliegenden Ortschaften geknüpft und erst zur Wäsche und Endfertigung in eine zentrale Werkstätte geliefert.

Living Carpets Newsletter



TEPPICHKNÜPFEN – DIE WIEGE DER HANDARBEIT

Wir liefern 100% handgeknüpfte und von Hand nachbehandelte Teppiche nach Maß, vom klassischen Perserknoten-Teppich bis zum modernen Hochflorteppich.

Das Teppichknüpfen hat eine uralte Tradition und ist wahrscheinlich die Wiege der Handarbeit. Die Knüpfer, die wir beschäftigen, sind in manchen Fällen auch die Besitzer ihrer Knüpfstühle. Von uns erhalten sie die gefärbte Wolle und das Design, um unsere Teppiche herzustellen. Jeder Knüpfer produziert Teppiche in einer bestimmten Qualität, auf welche er

sich spezialisiert hat. Wir beschäftigen mobile Fachleute, die dafür sorgen, dass die bestellte Knüpfdichte bei allen Teppichen eingehalten wird. Beim Knüpfen muss besonders darauf geachtet werden, dass Unregelmäßigkeiten in der Wolle während der Produktion entfernt werden. Nur so erhalten wir ein gleichmäßiges Bild auf der Ober- und Unterseite des Teppichs.

BESTELLTE FARBE WIR DREIMAL GEPRÜFT

Zur Verbesserung der Ergebnisse beim Farbmischen wird seit drei Monaten ein Farbkatalog geführt.

Die Färbung der Baumwolle war und ist immer eine große Herausforderung. Bisher wurde für jede Kommission die Farbe von einem Fachmann mit 30jähriger Erfahrung neu abgemischt. Der Färber mischt bis zu vier Farben, um das gewünschte Ergebnis zu erreichen. Erst nach mehreren Testfärbungen eines Baumwollfadens wird die gesamte Wolle gefärbt. Für große Teppiche färben wir

bis zu 200kg Wolle. Innerhalb dieser Menge kann die Grundfarbe der Wolle ebenso variieren wie die Spannkraft der gesponnenen Wolle. Auch hier haben wir zur Optimierung des Ergebnisses investiert. Wir arbeiten seit einigen Monaten mit einer neuen Färberei, die seit drei Monaten einen Farbkatalog führt. Somit haben wir von jeder richtig gefärbten Farbe das Mischverhältnis vorliegen.



INTRANET ZUR OPTIMIERUNG DER LIEFERZEITEN

Durch Verwendung einer neuen Datenbank soll in Zukunft verspäteten Lieferterminen vorgebeugt werden.

Durch die große Nachfrage nach unseren Teppichen in der Vorweihnachtszeit hat die Gesamtmenge der Bestellungen einen Punkt überschritten, an welchem die Organisation in Indien nicht mehr Schritt halten konnte. Dies haben wir als Anlass genommen, die Lieferzeiten mithilfe einer neu programmierten Datenbank zu optimieren. Dieses Intranet wurde im Dezember in Auftrag gegeben und Anfang März im Beisein von unserem Geschäftsführer in Indien in Betrieb genommen. Die Kundenaufträge

werden aus Wien eingespielt und der Produzent trägt nach und nach die verschiedenen Produktionsveränderungen ein. Somit wissen wir immer über den aktuellen Fertigungsstatus jedes Teppichs Bescheid. Die Aufträge sind nach dem gewünschten Liefer- und dem Fertigungsdatum gereiht. Dadurch sind die besonders dringenden Aufträge klar ersichtlich. Wir erwarten, durch dieses neue Werkzeug, pünktlicher zu liefern und mehr Zeit für eine ausführliche Endkontrolle zu erhalten.

WIE WIRD DIE GRÖSSE KONTROLLIERT?

Das bestellte Maß kann von dem gelieferten Maß abweichen. Was wir unternehmen, um Ihnen die genauest mögliche Größe zu liefern.

Alle Teppiche werden auf dem Knüpfstuhl länger und breiter geknüpft als eigentlich bestellt. Der Grund liegt darin, dass jeder Teppich nach der Wäsche eingeht und danach noch einmal gespannt werden muß. Nach dem Spannen, sollte der Teppich seine endgültige Form und Größe haben. Danach wird jeder Teppich an allen Kan-

ten geschnitten. Die offenen Enden der Kette und des Schusses werden mit einem sehr dünnen reißfesten Seidenfaden durch Doppelknoten abgebunden. Hier haben wir die Kettlung verbessert, indem wir dünnere Fäden als zuvor verwenden. Das Ergebnis ist ein feinerer, eleganterer Abschluss aller Teppiche.

AUF DAS FINISH KOMMT ES AN

Das Finish wird weiterhin zentral kontrolliert, da es für die Endfertigung des Produktes verantwortlich ist.

Die Endarbeiten, die jeder Teppich benötigt, werden nicht dezentral, sondern in einer Zentralen Werkstätte durchgeführt. Somit können wir eine bessere Kontrolle über die letzten Arbeitsschritte, die für die Qualität des endgültigen Produkts entscheidend sind, gewährleisten. Nachdem der Teppich fertig geknüpft und gewaschen ist, kann sich die Farbe noch einmal

verändert haben. Nach der Kettlung wird der Flor noch einmal an den Seiten "geklipt". Die Überknoten in der Kette werden aus dem Teppich entfernt. Von den 36.000 bis 90.000 Knoten/m² können nicht alle gleich sein. Daher wird in der Endkontrolle nochmals durch Berührung des Flores nach Unregelmäßigkeiten gesucht und diese werden ausgebessert.

